

Gymnasium der Stadt Geseke

ANTONIANUM

seit 1687



ELTERNBRIEF 2

Schuljahr 2014/2015

Gymnasium Antonianum • Wichburgstraße 1 • 59590 Geseke

Telefon (02942) 9717-0 • Telefax (02942) 9717-33

mail@antonianum.de • www.antonianum.de

Elternbrief zum Schuljahr 2014/15

Sehr geehrte Eltern der Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Antonianum,

Schule ist ständig in Bewegung. Auch am Antonianum hat das Schuljahr inzwischen einiges an Entwicklungen oder Veränderungen gebracht, auf die wir Sie über die laufende Berichterstattung auf der Homepage hinaus im Elternbrief informieren möchten.

Anmeldezahlen zum Schuljahr 2015/16

Wie Sie vielleicht der Presse bereits entnommen haben, starten wir das neue Schuljahr wieder mit einer sechszügigen Sexta. 172 Schülerinnen und Schüler werden in der Jahrgangsstufe 5 ihren Weg in die Sekundarstufe I beginnen, in der Oberstufe erwarten wir wieder ca. 20 Seiteneinsteiger, vornehmlich aus den Realschulen Geseke und Salzkotten.

Da die Schullandschaft sehr in Bewegung ist, gibt es eine breite, auch in den Medien geführte Diskussion über die richtige Schulform nach der Grundschule. Diese Entscheidung ist immer eine sehr individuelle. Auch in diesem Jahr haben sich unsere Erfahrungen wieder bestätigt, dass Sie als Eltern verantwortungsvolle Entscheidungen bei der Wahl der weiterführenden Schule treffen und den Empfehlungen der Grundschulen folgen. Dieses Anmeldeverhalten hat zur Folge, dass unsere Wechslerquoten nach der Erprobungsstufe erfreulich niedrig sind.

Geseke bietet zudem nicht nur den direkten Weg zum Abitur. Als Kooperationspartner der Sekundarschule Geseke garantieren wir Schülerinnen und Schülern, welche die Sekundarschule mit entsprechender Qualifikation abschließen werden, einen Platz in unserer Oberstufe. Eine Verpflichtung zum Wechsel ans Antonianum gibt es aber nicht. Bedenken wegen des Altersunterschiedes von ca. einem Jahr zwischen Seiteneinsteigern und G8-Schülerinnen und Schülern sind aufgrund unserer bisherigen Erfahrungen mit den Wechslern von den Realschulen völlig unbegründet. Antonianum und Sekundarschule Geseke werden zunehmend enger kooperieren, um die Übergänge zu gestalten.

Schul- und Unterrichtsentwicklung

Im Bereich Schulentwicklung arbeiten wir derzeit, z.T. mit Eltern- und Schülerbeteiligung, an verschiedenen Projekten, die wir im Folgenden kurz erläutern möchten.

Inklusion

Immer wieder hat es in der Vergangenheit Schülerinnen und Schüler gegeben, die mit Beeinträchtigungen das Antonianum besucht und erfolgreich absolviert haben. Wie viele andere Regelschulen erweitert auch das Antonianum im kommenden Schuljahr die inklusive Beschulung von Kindern. Neu ist, dass Kinder das Gymnasium besuchen, die zieldifferent, d.h. mit dem Ziel individueller Förderung ohne Erreichen eines Schulabschlusses beschult, werden. Eine nennenswerte Anzahl von Gymnasien hat sich vor uns auf diesen Weg begeben, von deren Erfahrungen wir derzeit in der Planung schon profitieren. Wir werden eine Inklusionsklasse bilden und dabei nach unseren bewährten Prinzipien der Klassenbildung vorgehen, d.h. dass die Grundschulverbände im Wesentlichen zusammenbleiben. Die Kinder aller Grundschulen kennen inzwischen die inklusive Beschulung mit Förderkindern. Wir werden über interne Evaluationsmaßnahmen fest im Blick behalten, dass gymnasiale Standards für die Regelschülerinnen und -schüler gewahrt bleiben.

Feedbackkultur

Wie Sie vielleicht schon mitbekommen haben, sind wir auf dem Weg, die Schul- und Unterrichtsentwicklung auch auf Erkenntnisse aus Schülerfeedback hin auszurichten. Viele Lehrkräfte holen sich Rückmeldung zu ihrem Unterricht über das online-basierte Tool SEfU (Schüler als Experten für Unterricht) ein. Dabei erfassen wir gerade systematisch möglichst viele Lerngruppen. Zusätzlich haben wir ein erstes Mal ein Ehemaligenfeedback eingeholt, indem wir einen Absolventenjahrgang zwei Jahre nach dem Abitur zu unserer schulischen Vorbereitungsarbeit befragt haben. Wir planen, auch Eltern und Lehrkräfte in systematisches Feedback einzubeziehen. Eine entsprechende Arbeitsgruppe ist auch hier tätig.

Mediennutzung / Soziale Netzwerke

Die Arbeitsgruppe Medienkonzept arbeitet derzeit mit Eltern und Schülerinnen und Schülern gemeinsam an einem Konzept zur Mediennutzung am Antonianum. Uns ist bewusst, dass wir derzeit sehr liberale Möglichkeiten für Schülerinnen und Schüler einräumen, etwa was die Handy- und Smartphonenuutzung anbelangt. Ziel schulischer Bildungs- und Erziehungsarbeit kann nicht die Verteufelung moderner Medien sein, es ist uns vielmehr an einer reflektierten und verantwortungsvollen Nutzung gelegen. Gerade in der jüngsten Vergangenheit häufen sich allerdings Vorfälle, die als Missbrauch von sozialen Netzwerken zu bewerten sind. Zu nennen ist hier insbesondere Whatsapp. Viele Schülerinnen und Schüler nutzen dieses Medium, obwohl sie altersmäßig noch nicht dafür zugelassen sind. Mobbingattacken in Klassenchats sind vorgekommen, falsche Profile werden angelegt. **Wir bitten Sie daher dringend, Ihre Kinder in dieser Hinsicht zu kontrollieren und Auffälligkeiten bzw. unangemessenes schulbezogenes Verhalten den Klassenleitungen zur Kenntnis zu bringen.** Nur so ist ein pädagogisches Einwirken auch seitens der Schule überhaupt möglich. Regeln zu „Netiquette“ werden bei uns im IB-Unterricht der Jahrgangsstufe 6 eingeführt. Das neue Medienkonzept wird zum nächsten Schuljahr evtl. Einschränkungen der schulischen Mediennutzung mit sich bringen, Missbrauch aus dem privaten Raum heraus lässt sich damit aber nicht einschränken.

Projekttage

In diesem Jahr werden wir in der Woche vor den Sommerferien Projekttage durchführen. Das Thema lautet **KULTUR(T)RÄUME**. Es wurde in Zusammenarbeit von Lehrkräften und SV entwickelt. Die Projektgruppe sammelt derzeit Vorschläge zum Thema. Falls Sie von Elternseite Lust haben und die Möglichkeit besitzen, ein Projekt anzubieten, freuen wir uns über Ihre Beteiligung. **Der Donnerstag, der 25.06.2015, wird der Präsentationstag sein, an dem Sie sich schon jetzt den Nachmittag bzw. frühen Abend freihalten sollten.**



Sonnenfinsternis

Die am 20. März stattfindende partielle Sonnenfinsternis wollen wir natürlich auch im schulischen Rahmen thematisieren und Gelegenheit bieten, bei entsprechenden Wetterverhältnissen dieses seltene Naturschauspiel zu beobachten. Hierzu nötig ist eine entsprechende Schutzbrille nach CE-Norm. Nur diese bietet die Gewähr eines gefahrlosen Blickes auf die sich verdunkelnde Sonne. Es reicht keine einfache Sonnenbrille! Bitte achten Sie selbst darauf, dass Ihr Kind über eine passende Schutzbrille verfügt. In der Kürze der zur Verfügung stehenden Zeit ist es unseren Lehrkräften nur möglich, stichprobenhafte Kontrollen durchzuführen.

Die Fachlehrkräfte der 3. Stunde werden sich nach einer Sicherheitsunterweisung mit Schülerinnen und Schülern mit entsprechender Schutzbrille auf den Schulhof begeben. Ihnen wird dort die Gelegenheit gegeben, das Naturschauspiel zu beobachten. Daneben wird die Sonnenfinsternis über eine Kamera auf eine Leinwand in der Mensa projiziert werden. Auch hier wird der Zugang über die Fachlehrkräfte der Stunde geregelt. Fachliche Hintergründe werden über den Physikunterricht vermittelt, in Klassen ohne Physikunterricht übernimmt ein anderes Fach diese Aufgabe. Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II ohne Physikunterricht können sich im Selbststudium informieren unter:

<http://www.leifiphysik.de/themenbereiche/astronomie-einfuehrung#Sonnenfinsternis>.

Schulwegsicherheit

Gerade in der dunklen Jahreszeit aber auch jetzt kommt es wegen unzähliger parkender Autos mit wartenden Eltern an der Wochburgstraße oftmals zu unübersichtlichen und dadurch gefährlichen Situationen. Bitte beachten Sie das Halteverbot an der Mauer der Schule gegenüber! Es wird punktuell zu Überwachungsmaßnahmen des Ordnungsamtes kommen. Ihr vernünftiges Verhalten als Eltern dient der Sicherheit aller Kinder!

Termine

Elternsprechtag : Dienstag, den 21.04.2015

Projekttage : Montag, 22.06.2015 – Donnerstag, 25.06.2015

Die Termine für die beweglichen Ferientage im Schuljahr 2015/16 finden Sie nach den Osterferien auf unserer Homepage.

Wir wünschen Ihren Kindern und Ihnen nun schöne und erholsame Osterferien!

Ulrich Ledwinka
(Schulleiter)

Matthias Kersting
(stellv. Schulleiter)

Kontakt
Gymnasium Antonianum
Wichburgstraße 1
59590 Geseke
Tel.: 02942-971710
Fax: 02942-971733
Mail: mail@antonianum.de
Homepage: www.antonianum.de